



Inhalt

Krieg, Identität und die Konstruktion von Geschlecht

Bettina Engels und Sven Chojnacki

1. Identität: Ein Begriff mit Karriere	2
1.1. <i>Identität, Gender und Krieg</i>	2
2. Identität und Krieg	3
2.1. <i>Individuelle Identität</i>	3
2.2. <i>Kollektive Identität</i>	3
2.3. <i>Verhältnis von individueller und kollektiver Identität</i>	3
2.4. <i>Kollektive Identität und Krieg</i>	4
3. Gender im Verhältnis zu Identität und Krieg	4
3.1. <i>Identität ist nie genderneutral</i>	4
3.2. <i>Gender als Identitätskategorie</i>	5
4. Dreiecksverhältnis Gender-Identität-Krieg	5
4.1. <i>Makroebene</i>	5
4.2. <i>Mikroebene</i>	5
4.3. <i>Verknüpfung der Ebenen</i>	6
4.4. <i>Diskursive Ebene</i>	6
4.4.1. <i>Reproduktives Verhalten: Frauen als die Hüterinnen kollektiver Identität</i>	6
4.4.2. <i>Sprache und Symbole</i>	7
4.4.3. <i>Codierung von Körperlichkeit: Frauenkörper als Konfliktterritorium</i>	7
5. Analytische Ebenen und Perspektiven	7
5.1. <i>Mikroebene</i>	8
5.2. <i>Makroebene</i>	8
5.3. <i>Diskursive Ebene</i>	8
6. Ausblick: Analyse von Identität in den Prozessen bewaffneter Konflikte	9
7. Literatur	9
8. Links	12
8.2. <i>Geschlecht und Konflikt</i>	12
8.3. <i>UN Security Council Resolution 1325 (2000)</i>	12
9. Fragen zum Text	12
10. Endnoten	13
11. Über die Autoren	13